

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Tulpenbecher</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Steinzeit, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: S 2014,2-G1662</p> |
|--|---|

Beschreibung

Tulpenbecher verdanken ihren blumigen Namen der eigenwilligen Form, die typisch für die Jungsteinzeit ist. Aus den Gefäßen hat man getrunken und es wurden Flüssigkeiten darin aufbewahrt.

Entdeckt wurde dieser Becher 1922 bei einer Grabung auf dem Goldberg im Ries bei Goldburghausen. Er gehört der sogenannten Michelsberger Kultur an, benannt nach einer bedeutenden Ausgrabungsstätte auf dem Michaelsberg bei Untergrombach in der Nähe der nordbadischen Stadt Bruchsal.

[Erwin Keefer]

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

H. 21 cm, Durchm. 22 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 4400-3600 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 1911-1929

wer

wo

Goldberg (Nördlinger Ries)

Schlagworte

- Gefäß
- Grabung Württembergisches Landesmuseum/Universität Tübingen Gerhard Bersu
- Jungsteinzeit
- Küchengerät
- Michelsberger Kultur
- Steinzeit